Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

76 (18.3.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 76. Erftes Blatt.

Mittwoch den 18. März

3.1.

Befanntmachung.

Dr. 8462. Strafenreinigung betreffend.

Unter Sinweifung auf bie ortspolizeilide Boridrift bom 23. November 1882 werben bie Saus, und Grundeigenthumer barauf aufmertfam gemacht, bağ bie vorgeschriebene Reinigung ber Strafen und Rinnen in ben Monaten April bie Geptember jeweils Morgens vor 7 Uhr frattjufinden bat. Rarieruhe, ben 9. Mary 1885. Großb. Begirfsamt.

Sabermebl.

3.3.

Befanntmachung.

Die Bornahme ber Feuervorschau in ber Stabt Rarleruhe betreffenb.

Semaß §. 6 ber Berordnung bom 28. Dezember 1880 bringen wir hiermit jur allgemeinen Kenntnig, bag die Feuervorschau in hiefiger Stadt am Montag ben 16. b. Dt. beginnen wirb.

Unter hinweisung auf ben unten folgenben Geschäfteplan machen wir bie hausbesiger und hausbewohner barauf aufmertfam, bag fie ben Feuerichauern ben Gintritt in bas Saus und bie Befichtigung ber Sausraume ju gestatten haben und bag es in ihrem eigenen Interesse liegt, ben Feuerfcamer auf feinem Runbgang in bem betreffenben baus bezw. ber betreffenben Bobnung ju begleiten.

Rarieruhe, ben 13. Märs 1885.

Großh. Bezirtsamt. Dabermehl.

April 15., 16.,

28., 29., 30.

17., 18.

Wefchafteplan für ben I. Diftrict. Feuerschauer Baas.

Mugartenftraße Mary 16., 17., 18., 19. | Luifenftraße April 10., 11., 15., 14. Muguftaftraße Mär; 20., 21. Bahnhofftrage Mar 23., 24., Beiertheimer Allee ! Ettlingerftraße Bartenftrage-Mars 26., 27., 28., 30. Schügenftraße Siriditrage Rarlftraße

Mary 31., April 1., Rriegftraße 7., 8., 9. Scopolbfirage

Befdafteplan für den II. Diftrict. Feuerschauer Finke. Mblerftraße Dary 16. Atabemieftraße Märg 17., 18., 19., 20.

Biemardftraße Dary 21., 23. Douglasftraße Richteftraße Mars 24., 25. Griebhofftraße Berrenftrage Mary 26. Dirichftraße | Mary. 27. Rarl-Friebrichftrage | Mary 28., 30. Rariftrage 31., April 1., 4.,

Raiferftraße 7., 8. 9. Aroneuftrage Mpril 10., 11. Rreugftraße Runftfdulplay

April 24., 25., 27., Berberftraße Dai 1., 2., 4., 5., 6. Wielandtftraße Mai 7. Wilhelmftraße Dai 8., 9., 11., 12.

Marienftraße

Ritterftraße

Nowads: Unlage

Lammftraße Leopolbftraße Mpril 18., 14. Linfenbeimerftraße Dublburger Allee Ritterftraße Schirmerftraße

Rüppurrerstraße April 20., 21., 22., 23.

Schulftraße Schlofplas April 16., 17., 18. Seminarstraße Stephanienftraße { April 20., 21., 22. 23., 24.

Balbftraße Waldhornstraße Beftenbftraße Börthftraße Sirfel

April 25., 27., 28. Mpril 29., 80., Mai 1.

Wefcafteplan für ben III. Diftrict.

Brunnenftraße } Mars 16., 17. Durlacherftrage Dar; 18., 19., 20., 21. Erbpringenftraße Darg 28. Fafanenftraße Mary 24. Friedrichsplay Märs 25. Gottesauer Borftabt | Mary 26., 27. Sebelftraße | Mars 28., 29. Infel

Mär: 30., 31., Raiferftrage 21pril 1., 4., 7. Rarl-Friedrichftraße April 8., 9. Rreugitrage April 10. Kriegstraße April 11., 13.

fängniß, Laboratorium Geichäfteplan für den IV. Diftrict.

Amalienftrage Dary 16., 17., 18. 20. | Rriegftrage April 16. 17. Belfortftraße Märs 21., 25. 24. Blumenftraße Bürgerftraße Erbpringenftraße | Mars 26., 27. Götheftraße März 26., 30., 31.

Grengftraße herrenftraße Birichftrage April 1., 4., 7. Raiferftraße April 8., 9., 10., 11., 18. Rarlftrage Mpril 14., 15.

Feuerschauer Sed. Kronenftraße April 14., 15., 16. Lammfraße | April 17., 18. Ritterftraße 21pril 20., 21. Schwanenftraße Spitalstraße Mpril 22., 28., bo. fleine 24., 25. Steinftrage Mpril 27., 28. Balbbernftraße April 19., 30. Bahringerstraße Mai 1., 2., 4., 5., 6. Militärgebaube (Gottes: aue , Artillerictaferne, | Dai 7. 8. Trainbepot, Militarge

Fenerschauer Stemmle.

Leopolbstraße Leffingftraße } Mpril 18., 20., 21., 29. Ritterftraße Scheffelftraße | April 23., 24. Sophienftrage April 25., 27., 28., 29. Bittociaftrage 1 Upril 30., Balbftraße Mai 1., 2., 4.

Beftenbftrage Dai 5., 6., 7. Infanterietaferne Dai 8.

Großherzoglich Barische Staatseisenbahnen.

Bom 23. Mary b. J. ab werben au Werktagen folgenbe Lotalpersonenguge mit III. Bagentlaffe gwifchen Rarlerube und Graben gur Ausführung gelangen.

Bug Dr. 121a. ab 455 Morgens. . . . ab 5 . Linfenheim Leopoloshafen . Reureuth . . Rarlernhe Mühlburgerthor ab 540 Rarlsruhe Hauptbahnhof . an 546 Rarierube, ben 16. Dary 1885.

Bug Mr. 128a. Rarleruhe Sauptbahuhof . ab 7's Abenbe. Rarieruhe Mühiburgerthor ab 722 Meureuth ab 789 Gggenftein ab 736 Leopoldshafen ab 742 Lintenheim ab 749

Graben an 8º

Generaldirettion.

Befanntmachung.

Rr. 6183. Dit Genehmigung bes Großb. Minifteriums ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts bom 10. b. Dits. Rr. 4508 wird bezüglich bers burd Berimitiung bes Gerichtsichreibers ben Gerichisbollgiebern übertragen merben (\$ 20 Abf. 1 ber Gerichtsvollzieherordnung vom 28. November 1884) nachftebenbe Berteilung ber Gerichtsvollziehersbiftrifte bes biesfeitigen Amtsgerichtsbezirfs

I. Mar Buttifd, Gerichtebollgieber bes erften Diftritts: Die Zwangevollftredungen im Stabtgebiete öfflich, von ber Berrenftrage, ausgenommen ben Bahnhofftabtteil.

II. Jofef Gagel, Berichtsvollzieher bes zweiten Diftritte: Die Bwangevollftredungen im Stabtgebiete weftlich ber herrenftrage und zwar einfolieglich ber berlangerten Rarlftrage, fowie bie Buftellungen und Zwangevollftredungen in ben jum Diftrift biefes Gerichtsvollziehers ichon bisber gehörigen Lanborten (hochftetten, Liebolsheim, Rugbeim, Graben, Friebrichstbal, Spod, Blankenloch, Buchig, Sagefeld, Stafforth und Rintheim).

III. Johann Chriftof Sugle, Gerichtsvollzieher bes britten Diftrifts: Gammtliche Buftellungen in Civiljachen in ber gangen Stabt. IV. Frang Laver Sutter, Gerichtsvollzieher bes vierten Diftrifts: Die Buftellungen ber Straffachen in ber gangen Stadt, fowie bie 8mange.

vollftredungen im Babnbofftabtteil bis jur verlangerten Rarlftrage.

V. Johann Jatob Gugle, Gerichtsvollzieher bes fünften Diftrifts , umfaffend bie Lanborte: Ruppurr, Beiertheim, Bulad, Grunwinkel, Dage lanben, Dublburg, Rnielingen, Belichneureuth, Teutschneureuth, Eggenftein, Leopolbehafen und Lintenheim.

Dieje Anordnung tritt am 20. b. Mts. in Rraft.

Rarlerube, ben 14. Mary 1885.

Großh. Umtegericht. b. Braun.

8.2.

21 11 1

Rr. 4976. Konrab Schepp VIII. von Bobl-Gons in Oberbeffen bat bas Aufgebot ber Bab. 4%igen Gifenbabnobligation vom Jahr 1862/64 Lit. B. Rr. 14418 über 500 ff., beren Befig und Berluft glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber ber Urfunde wird aufgeforbert, fpateftens

den 23. September 1889, Bormittags 10 Uhr, bor bem Großh. Amtagerichte bierfelbft - 1. Stod', Bimmer Rr. 1 - anberaumten Aufgebotstermine feine Rechte anzumelben und bie Urfunde vorzu: legen, wibrigenfalls bie Rrafiloserflarung ber Urfunbe erfolgen wirb.

Rarisruhe, 9. Mars 1885.

Gerichtsschreiberei Großb. Amtsgerichts. Braun.

Befanntmachung.

2.2. Die Schifffahrt auf bem Stadtgartenfee mirb Conntag ben 15. b. Dt. micber eröffnet. Rarlerube, ben 13. Dary 1886. Die Stadtgartencommiffion.

Befanntmachung.

Bur Feier bes Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet am Conntag den 22. März 1. 3., Vormittags 10 Uhr, ein Fesigottesbienst in der edangel. Stadtlirche statt, wozu wir unsere Gemeindemitglieder einladen. Bir bemerken dabei, daß für die Civilmitglieder die linke Seite der Kirche vom Altar aus und bie untere Empore bestimmt ist, während die rechte Seite mit den übrigen Emporen dem Militar vors Rarlerube, ben 10. Marg 1885.

Der evangel. Rirchengemeinberath,

Winseumsgesellschaft.

Samftag ben 21. Marz, Abends 7 Uhr, im großen Mufeumsfaale:

Bortrag des herrn Professor Dr. Augler von Cubingen. Thema: "Marie Antoinette."

Der Befuch ift nur ben Gefellichaftsmitgliebern bezw. ben in §. 20 ber Statuten bezeichneten nachften Angeborigen berfelben gestattet. Bur Berbutung unberechtigten Besuches find ftrenge Maß-

um Sterungen zu vermeiben, werben bei Beginn bes Bortrages bie Thuren zum Saal und zur Gallerie geichloffen.
Eintrittegeld wird nicht erhoben.
Diener, welche ihre herrschaften begleiten ober abholen, haben im untern hausraum zu ver-

Der Zutritt jur Gallerie finbet auf ber Benbeltreppe ftatt.

Der Borftand.

Mittwoch den 18. März, Abends 8 Uhr, im grossen Rathhaussaale Bortrag bes Herrn Professor Dr. Erich Schmidt aus Wien.

Thema: Neber Gärger's "Leonore". Karten werben in ben Mufifalienbanblungen ber herren R. Claus, Fr. Dort und E. F.

Echufter fowie Abends an ber Raffe abgegeben.

Der Borftand des Raufmannischen Bereins.

Jungfrauen-Berein zur Guftav-Adolf-Stiftung.

2.2. Versammlung am Mittwoch den 18. Marz d. 3., Nachmittage 1/34 Ubr, Sophien-fraße 14, mit Berloofung, wozu freundlichst einladet R. B. Doll.

Landesgewerbehalle.

2.1. Lon Geren Bilbbauer Krauth in Frankfurt a. M. ift auf 14 Tage eine größere Samm-lung Weihstidereien und Leinenbeden bes XVI. und XVII, Jahrhunderts, lettere reich gestidt mit farbiger Seibe, Leinen und Wolle, öffentlich ausgestellt.

Wahrnigverfteigerung.

fd

2.2.

som berrifteli lam jimme alle Mp. moo Ree the Bit erit 2. "gum nun ball mee in ball mee in

Mittwoch ben 18. Märg 1. 3., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kaiserstraße 91, im 3. Stock, die jum Nachlaß des i Michael Schneis der, Bortraitmaler von bier, gehörigen Kahrniffe gegen Baarzahlung öffentlich ver-

verschiedene Oelgemälde (Portraits — Se. Rgl. Hobeit den Großherzog, Wadonna — Gopie von Naphael — und hiefige Auto-ritäten darsiellend), Walergeräthe, I fil-berne Taschenuhr, Herrenkleider und sonst verschiedene Gegenstande, vozu Raufliebhaber eingeladen werden. Narlörnhe, den 14. März 1885. Leop. Brombacher, Baisenrichter.

Bismardstraße zu vermiethen.
Bismardstraße sind zwei einsenstrige simmer im 1. Stock, eine Manjarde und eiwas keller per 23. Juli zu vermiethen. Nähere Austunft im kontor des Tagblattes.

2.2. Durlacherstraße 34 sind auf April 2 Wodnungen, eine von 3 und eine von 2 zimmern, küche, keller und Speicher abzugeben.

— Kaiserstraße 72, am Wartwlag, 3 Trepben boch, ist eine Wodnung, aus 5 Zimmern nebst Zugebör bestebend, auf 23. April zu vermiethen. Käderes 1 Treppe boch von 1 dis 4 Uhr Nachmittags.

— Kaiserstraße 82 (Wartsplag) ist. Treppen hoch eine schöne, der Reuzeis entsprechende Wodnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zugehör, per 23. April 1883 zu vermiethen. Näheres eine Stiege hoch.

— Kaiserstraße 123, eine Stiege hoch, ist eine mit Glasabschluß, Gas: und Wassserteltung verschene Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermetben.

*3.2. Kaiserstraße 144 ist auf 23. Juli oder auch stüher die Edwohnung, zwei Stiegen hoch, bestehend in 6 Zimmern und Zugebör, zu vermiethen. Zu erfragen drei Stiegen hoch daselbst.

2.2. Kaiserstraße 221 ist un Seitengebande eine freundliche Wohnung, keller und Speicher, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen drei Stiegen hoch daselbst.

2.2. Kaiserstraße 221 ist un Seitengebande eine freundliche Wohnung, keller und Speicher, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

** Kriegstraße Keller und Speicher, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

** Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestebend in 8 Zimmern, Reller, Küche und Antheil an der Wassarden, Reller, Küche und Antheil an der Wassarden, keller,

miethen.

— Kriegstraße 102 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Manjarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser, 2 Manjarden, Kammer nebst Zugehör, Wasser und Gasseitung nebst Garstengenutz, per 23. April oder früher zu vermiethen. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

— Kronen straße 24, Ede der Kaiserstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Badezimmer nebst Wansarde und sonstigen Zugebör, per sosort oder später zu vermiethen. Die Wohnung ist abgeschlossen nud ist mit Gass und Wassersting versehen. Räheres im Gause selbst oder im Laben.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Bismarck-Ehrengabe.

Die Cammlungen werden mit Ablauf bes heutigen Tages geschloffen.

> Fahrniß-Versteigerung. Mittwoch den 18. Marg 1. 3.,

Rachmittage 2 Uhr, werben in ber Dirfcftrage 50, im zweiten Stod, nachverzeichnete Fahrniffe gegen

Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee (braun Damast), 1 ovaler Tisch, 1 Kommode, 1 Chissonniere, 3 zweithürige
1 Kanapee (braun Damast), 1 Edickränkchen, mehrere edize Tische, 1 Rachtisch, 5 Strohs
Schränke, 1 runder Zulegtisch, 1 Edickränkchen, mehrere edize Tische, 1 Rachtisch, 5 Strohs
schränke, 9 Robrstühle, 1 gepolsterter Lednsubl. 1 Bücheretagere, 1 Osenschirm, 3 Bettladen,
stüble, 9 Robrstühle, 1 gepolsterter Lednsubl. 1 Bücheretagere, 1 Osenschirm, 3 Bettladen,
Bettwerk, worunter 5 Roßbaarmatragen, Weißzeug, Glas, Borzellan, Spiegel, Bilder, Kheins
weine und Champagnerslaschen und sonst noch verschiedener Hausrat,
weine Kausliebbaber eingeladen werden.
Rarlsruhe, den 14. März 1885.

2.2.

1

m,

Ш

n.

3

ift

F. Knab, Baifenrichter.

ber am Dienftag ben 24. b. Wits. abzuhaltenben Berfteigerung einer Berlaffenschaft tonnen noch Fahrniffe

2c. 2c. angemelbet werben bei Auftionator B. Rofmann, Birfel 24.

280hungen zu vermiethen.
3.3. Karlstraße 55 ist die Parterrewohnung von 4 zimmern, mit Vorgaren, per 23. Juli zu vermiethen. Näberes daselbst.

— Leopoldstraße 22 ist der 2. Stock, dessiedend in 5 Zimmern und Küche, nut Glasabichluß 2c., auf 23. April zu vermiethen; auf Berzlangen fann eine schöne Manjarde als Fremdenzimmer dazu gegeben werden. Näberes parterre.

*3.3. Lessingstraße 15 ist der 1. Stock, desssehend in 3 schönen Zimmern, Küche, Magdkammer, alles der Neuzeit ensprechend eingerichtet, per 23. April zu vermiethen. Näberes dassiehen. Van Lessingstraße 33 ist eine Mansardensiehend des des in gestehend in 2 Zimmern, küche und Keller sammt Zugedör, auf 23. April zu vermiesthen. Näberes im Hinterhaus.

— Schesselftraße 36 ist der 4. Stock von 4 Zimmern und Zugedör zu vermiethen. Muskunstretheilt der Eigenthümer, Beiertheimer Allee 2 im 22. Stock.

2.1. Waldfraße 42, neben ber Berfors gungsanstalt, ist eine große, freundliche Wohs aung im 2. Stock, bestebend aus 6 Zimmern mit Altor, Küche mit Wasserleitung, 1 Mansarbenzims mer, 2 Kellern und 2 Speichern, auf 23. Juli an ne fiille Familie ju vermiethen. Raberes im Laben

selbst.

4.3. Werberstraße 43 ist im 2. Stod eine obnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, ansarbe 2c., mit Gase und Wasserleitung sowie asobichluß verseben, per 23. April zu vermiethen. heres im Hause bei Herrn Schuhmacher Gott esche ber Kasser: und Kronenstraße 24.

2.1. Westendstraße 45 ist im 2. Stod des benhauses in gesunder, angenehmer Lage eine iberaerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche i Basserleitung, Speicher und Keller auf den April an stille Leute zu vermiethen.

3. Auf 23. Juli ift im Babnhofftabttheil eine Bohnung im 2. Stod von 5 Zimmern unb gebor ju vermiethen. Bu erfragen Stephanien:

4.4. Das haus hirschitrage 86, mit allem Comfort eingerichtet, ift zu vermiethen ober zu verlaufen.
Daffelbe eignet sich zum Alleinbewohnen, auch fann
jebe Etage für sich vermiethet werben. Näheres
hirschitrage 38 im Büreau.

* In einem ruhigen Hause, Mitte ber Stabt, ift ber 2. Stod, bestebend in 7 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Karl-Friedrichstraße 18 im 3. Stod. Einzuschen täglich Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr.

Laden mit Wohnung auf 23. Juli, herrenftraße 32, Eingang links, ju vermiethen. Auch tann eine Werfitätte bagu-gegeben werben. Naberes im 2. Stod. *2.2.

Ladenlotal

mit Zimmer ober Wohnung, auch als Büreau fich eignend, ist zu vermiethen. Räheres Kaiserstr. 160

Bohnungs Gefuche. Besucht wird von einer ruhigen Kamilie (2) Personen) eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Zugebör, im Babnhofstadttheil, parterre eder zweiter Stock, auf sofort oder 23. April. Offerten mit Breisangabe sind unter Chiffre F. 44 an das Konstor des Tagblattes zu richten.

3.3. Bu miethen gejucht wird auf Ende Juli ober fpater eine Bohnung von jed & geräumigen Zimmern und bem nöthigen Bugehör im Sardtwald: ftabttheil. Gefl. Offerten mit genauer Angabe bes jahrl. Miethpreifes werben unter A. T. 1200 an bas Rontor des Tagblattes erbeten.

Bine jum 1. April beziehbare Wohnung von 3 größeren Zimmern mit Kuche und Zugehör, nach ber Straße gebend, wird gesucht. Gefl. Abressen mit Angabe bes Preises im Kontor bes Tagblattes

2.1. Eine Keine Beamtenfamilie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 4—6 Zimmern; jolche mit freier Aussicht und Garten bevorzugt. Zu ersfragen im Kontor bes Tagblattes.

Gefuch. 3.3. Zur Einrichtung einer Buchbruckerei (obne Dampfbetrieb) und einer Zeitungsexpedition suche ich in belebter Lage ber Stadt pro 15. April I. Is. ein Local, bestehend aus einem größeren und 1 ober 2 kleineren Zimmern, ebener Erde; kann auch im Rückaebäude sein. — Ich iuche ferner sur Ende April I. Is. zwei brode, tüchtige junge Colporteure und sechs Zeitungsträgerinnen.

1. 3. Rebafteur in Raiferslautern.

linuner in verimethen. - Douglasstraße 11, parterre, nächft ber Kaiser-ftraße, ift ein gut möblirtes Bimmer auf 1. April qu bermiethen.

3.3. Babnhofftraße 32 ift fogleich ein gut möblirtes Bimmer billig ju vermiethen. Raberes im 3. Stod.

- 3wei schöne, numbblirte Zimmer ebener Groe, beibe nach vornen, find fogleich oder später an einen Geren Beamten oder anch zur Aufbewahrung von Möbeln zu versmiethen und find jederzeit einzusehen: hirfche frake 48.

3.1. Ein freundliches, gut möblirtes Zim-mer ift vom 1. April ab an einen herrn zu ver-miethen. Räheres Marienstr. 26, 2 Treppen boch.

* Raiferstraße 70 ift ein gut möblirtes Bimmer gu vermiethen. Raberes eine Treppe boch.

*3.1. Ein freundliches, auf die Strake gebenbes Bimmer ift jogleich mit ober ohne Benfion zu vermietben: Amalienstraße 1, Eingang herrenstraße, eine Treppe boch.

* Babringerftraße 74 ift ein großes, gut mob-lirtes Bimmer, mit zwei Fenftern auf bie Strage gebenb, ju vermiethen.

2.1. Maldftraße 42 ift ein helles, großes, beigbares Manfarbenzimmer an eine fille Berjon auf 1. April gu vermiethen.

- Schügenftrage 65, Ede ber Roppurrerftrage, ift ein möblirtes Bimmer im 2. Stod fogleich ober fpater ju vermiethen.

Stallung zu vermiethen in ber Bismardfirage per 23. April. Rabere Aus, tunft ertheilt bas Kontor bes Tagblattes.

3immer-Gefuche.
*2.1. Gin icon möblirtes Zimmer im füblichen Theil ber Beftenbftrafie ober beren Rabe gefucht. Offerten sub W. G. 25 find an bas Kontor bes

Tagblattes erbeten.

Per 1. April in der Raiferftrage

ein Salon mit 2 Schlafzimmern für zwei herren. Offerten bittet man unter Chiffre B. 20 im Konstor bes Tagblattes abzugeben. *22.

Berfftätte: Gefuch.

*2.2. Zum Betriebe einer Blechnerei wirb, zwischen ber Abler- und Walbstraße gelegen, eine Berkftätte mit ober ohne Wohnung sogleich ober später zu miethen gesucht. Offerten unter Rr. 12 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Dienst-Auträge.

* 3wei Mabden, welche etwas toden fonnen und ein Spulmaden werben auf Oftern in eine Birtbicaft gesucht. Austunft Durlacherftrage 31.

* Eine gewandte Rellnerin und ein Rindsmad-den werben fogleich gefucht. Austunft Durlacherftrage 31.

ich alteres Mabden, welches bie Sausgesichafte verfieht und burgerlich tochen fann, wirb fofort gefucht: Rreugfrage 10 im 2. Gtod.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet Urban Schmitt, Saupt-Central-Bureau, Blumen-firaße 4 (Ede ber herrenstraße).

Dienst Geinen Bureau, Blumenfiraße 4.

* Gin braves, fleißiges Madden, welches fich willig allen bauslichen Arbeiten unterzieht, fucht auf Oftern Stelle. Bu erfragen Fasanenftraße 13 im 2. Stod bes hinterhauses.

Schneider

auf große Stude finben Beichäftigung bei 22. Eduard Bofc. 2.2.

Ein tüchtiger Punktirer für Buchbrud - Schnellpreffen findet Beschäftigung. Raberes im Kontor bes

Tagblattes. Rellnerinnen,

beffere, finben vorzugliche Stellen burch bas haupt-Placirungsbureau von R. Dro-fter, Karl-Friedrichstraße 3.

Ein Hausbursche wirb auf fofort gefucht. Raberes Lowen-Apothete,

Willitar = und Glacehandlauhe werben icon und billig gewaschen: Bilhelms ftrage 2, Geitenbau, 3. Sted. 6.3.

Rene Wagen und Pferde gu perfanten.

Bir feten hiermit ausnahmsweife febr billig bem 1 eleganten leichten Docquart mit 2 Sigen (bins terer Sig jum Zuflappen), mit Lanne, Deichsel,

1 Bernerwägelchen auf Gierfebern mit 2 Sigen,

Laternen 2c.,
1 bitto, bauptfachlich für Branntweinhandler,
Beinhandler ober Meiger geeignet,
1 Fuchstrute, 9 Jahre alt, bertrauter Einspanner,

1 Braumwallach, 12 Jahre alt, jum fdweren Bug geeignet,

1 neues, filberplattirtes, bochelegantes Pferbe-

gefchirr wird jum Decquart verkauft, 1 bitto gewöhnliches, schwarzes Bferbegeschirr, verschiedene Reit- und Fahrrequisiten 2c. Räheres im Kontor bes Tagblattes.

Berkaufs:Anzeigen.

* Ein fast noch neues weißes Confirmandens Pleid ift billig abzugeben. Raberes Rapputters ftraße 46 im 4. Stod.

Gin Papagei ift fammt Rafig für 90 Dart feil bei R. Zeofter,

altes Gold, Silber 11. Juwelen jahlt die böchft möglichen Preise Petry,

Juwelier und Ringfabritant, Ratferfirafe 148, gegenüber ber Infanterietaferne. Ebenbafelbft werben Reparaturen prompt unb

Mn fauf.

– Gold, Silber, Stidereien, Silberborten, Kleisber, Stiefel und Wakulatur werden fortwährend zu nur boben Preisen angekauft.

Wax Low, Schwanenstraße 23.

Den allerhöchften Breis für Gold, Gilber, getragene Berrenen. Damenfleider, Betten 2c.

Fran Lazarus ans Bruchfal. Abreffen wolle man bei herrn Octrow erheber Reller vor dem Bahnbof, und bei dem Octroierheber am Mahlburgerthor ab.

Theilnehmer und Theilnehmerinnen ju verschiebenen englieben, frangösischen und fentenischen Unterrichteftunben merben gesucht: Berrenftrage 33. *2.2. werben gefuct: herrenftrage 33.

Weine Wohnung befindet fich Aricantraße 40a. Ecke der Adlerftraffe.

Kohlhepp, Bezirtethierarat.

Oster-Hasen and Eier

Chocolade, Conserve, Fondants, Caramel,

Chocolade-Rahm-Caramel empfehlen sters frisch

Carl Lindörfer & Cie., Conditoreiwaaren- und Chocoladen-Fabrik, 32 Herrenstrasse 32.



Mineralwaffer.

Aechtes Emfer, Selterfer, Karlsbader 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher, Betersthaler, Rippoldsauer, Tarasper (Lucius - Quelle), Bichn (grande grille), Wildunger (Georg-Victor= und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer und Saibschützer Bitterwaffer, sowie alle gangbaren Mineralwaffer stets ächt bei

Michael Birfch, Rreugstrafe 3.

6.2.

Veilchen-Abfall-Seife Rosen-Abfall-Seife in vorzüglicher Qualität empf. à Pack (3 Stück) 40 Pfg.: Otto Wettlin. Mein Détatl-Geschäft befindet fich von jest an Friedrichsplat Wilhelm Ellstätter. Sandschuhfabrik.

millin

Der aromatische Bestanditheil der Banille, zum Backen und Kochen fertig verrieden. Köstlicher Zusa zu Thee, Kassee, Wilch, Kadm, Cacao. Feiner, billiger, bequemer wie Banilles Schoten. Ein Päcken gibt ½ Pfund seinen Banillezuder zum Bestreuen. Kochrecepte für Crömes, Chaudeau und allem erdenklichen Bacwerk gratis. Ein Päcken 25 Pfg., zehn Päcken mit Dose 2 Mark.

Berkaussessellen sowie Gratis-Abgade der Kochbücher in Karlsrube bei:
Apotheser Dr. Git I. Amalienstraße 32.
Obsaches Vertle Kaiserstraße 160.
Derm. Munding, Kaiserstraße 160.
Derm. Munding, Kaiserstraße 187,
Garl Moth, herrenstraße 26,
Apotheser Dürr, Mühlburg.
Beitere Berkausiellen errichtet das Haupt. Depot sür Baden und die Pfalz die Herren Bassermann & Herrscheln Mannheim auf gest. Antrag.

10.10.

Gebrüder O

223 Kaiserstrasse 223.

Specialitäten

Engros-Preise. — Reelle Bedienung.

Den Empfangsämmtlicher Neuheiten

zeigt hiermit empfehlend an

185 Kaiserstrasse 185.

alle Längen, 1 bis 8 Fenfter, hauptfächlich gestickte, und fachfische - englische.

Einige 60 Fenfter abgepaßte Gnipure, barunter extra feine Sachen, neuefte Deffins, bis 80 Mart werth, find bem Ausvertauf ausgefest.

Sonft alle Sorten Gardinen nach Meter und Stud, solidesten Fabritats, ju befannt billigften Breifen empfiehlt

Oscar Beier,

Ritterftraße 4. Raiferftraße 141.

Baden-Württemberg

Hemden-Einsätze:

Shirting, Madapolam, Cretonne,

3 BA

Oxford-Shirting, Baumwollflanell, engl. woll. Flanell. Baumwolltuch, Halbleinen,

Schürzenzeug, Leinen, überhaupt sämmtliche Stoffe für Hemden und alle anderen Wäsche-Gegenstände empfiehlt in grösster Auswahl billigst

August Schulz,

Erbprinzenstrasse 29.

STRASSE CO O ARLFR

Donnerstag den 19. März Eröffnung bes

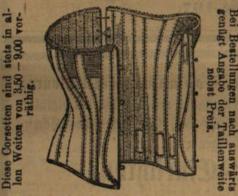
Osterschaufensters.

Bazar Raupp,

Rarl-Friedrichstraße 3.

RAUPP @ @ BAZAR

Jetter's gesetzlich geschütztes Uhrfeder-Corset



Geschwister Knopf, 147 Kaiserstrasse 147.

Schwelzer, Englische u. Sächsische, in grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Heinrich Cramer,



Hosenträger

ohne Gummi auf Rollen laufend, amerikanisches und deutsches System, empfichtt in 3 verschie-

Ludwig Oehl,

Grossh. Hoflieferant, 116 Kaiserstrasse 116.

NB. Hosenträger aller Systeme vorräthig! Guyot, Dr. Bemarch, Dr. Gustav Jäger etc. etc. 3.1.

والمام والمرام والمرام

mer-Waaren

als Specialität:

Schwarze Seidenstoffe (weiche, lüstrereiche garantirte Qualitäten),

Schwarze Seidensammte (garantirt für schweissächte Färbung),

Schwarze Nonpareilsammte (geschmeidig u. elegant für Costume),

Schwarze Cachemire (rein wollene engagirte Qualitäten),

Schwarze Cachemire à soie (halbseidene, solide Qualitaten),

Schwarze Thibet (rein wollene Merinos und Terneaux), Schwarze Bisons (rein wollene Kameelhaarstoffe),

Schwarze Armure (rein wollene gemusterte Stoffe),

Schwarze Alpacca (Orleans, Lustre und Mohair),

Schwarze Grenadines (rein wollene halbdichte Qualitaten),

Schwarze Tuche (Satin und Buckskin), Schwarze Châles (Echarpes und Fichus),

Mrausen und Barben

empfiehlt in sehr reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

Johannes Steltz,

Waldstrasse Nr. 42,

der Allgemeinen Versorgungsanstalt.

St. Galler Stickerei-

in allen Breiten

Preisen bei

oflicferant, Kaiserstrasse 173.

Pianoforte-Magazin und Fabrik

Medaille.

5.3.

Ludwig Schweisgut,

Grossh. Bad.

Hoflieferant,

Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Vertreter

von: Bechstein, Biese, Blüthner, Günther & Söhne, Kaps, Ibach, Mand, Steinway & Sens in New-York und vieler andern bestrenommirten Firmen, empfiehlt sein Lager — eines der grössten Süddeutschlands — in Flügelm aller Art, Pianinos, Tafelliavierem und Harmoniums. Neben den hochfeinsten Instrumenten in den verschiedensten Holzarten, Ausstatungen etc., findet sich auch grosse Auswahl unter Pianinos mittlerer Gattung, bis herab zu den niedersten Preisen. — Garantie. Ratenzahlungen. Miethe mit Uebergang zum Hauf. Gespielte Klaviere. — Anfertigung auf Bestellung zu besonderen Ausstattungen etc.

Normal-

Hemden, Jacken, Hosen, Hemdhosen, Socken, Cravatten, Leibbinden

für Herren, Damen und Kinder.

System Prof. Dr. Jäger.

Volle Garantie für absolut reine und beste Qualität Wolle. Naturächte Farben sowie richtige Façon nach Vorschrift. — Jedes Stück mit amtl. registrirter Schutzmarke u. Garantiestempel versehen. Anfertigungen nach Maass werden bestens besorgt; schriftliche Bestellungen promptest ausgeführt.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189

Das Neueste

in Kraufen und Spiten in weiß und farbig, Befatartifeln, Anopfen und fammilichen Kurzwaaren empfiehlt zu ben billigften Preisen

Friedrich Storz,

58 Kaiferstraße 58. Bereinsmarten werben in Zahlung ge=

Krausen,

Krausen=Reste, Spiken, Plissés,

stets das Reueste in größter Auswahl zu billigsten Fabritpreisen, empfiehlt

Oscar Beier,

Ritterftraße 4, Raiferftraße 141.

Ostern.

2.2.

Baffende Geidentefür Rinder:

Oftereier mit Buppen u. Rleibchen,

Oftereier mit Nähutensilien gu

Offereier in Form von Körbchen mit Stid- und Safelarbeiten

à 60 Bf., Fleiffnäuel von 30 Pf. an, Fleiffnäuel mit Hafen 2c. empfiehlt in bubicher Auswahl billigft

Wille Rapp.

Wichtig für Damen!

Bon meinen rübmlichst bekannten Wollschweiße blättern, die nie Fleden in den Taillen der Kleider entstehen lassen, dat für Karlsrube und Umgegend wie dieber in dorzüglicher Qualität allein auf Lager

herr Louis Volt, Bojamentier.
Brantfurt a. Ober, im Juni 1884.
15.5. Robert v. Stephani

Sammtpaletots,

welche burch Regen, Stanb ober Druck gelitten, werben "ungertrenut" fcon wieder hergestellt, was bestens empfehle.

Ed. Printz,

Farberei und chemische Basch. Auftalt,

10 Erbpringenftrage 10.

Mehrere Hundert Reste Brüsselsteppiche,

als Bettvorlagen geeignet, aussergewöhnlich billig

empfehlen

Dreyfus & Siegel,

Die Möbelfabrik Stöckle & Dobmann in Mühlburg, Mitglied unferer Genoffenschaft, hat in unserem Berfaufslotale, 228 Raiferstraße 223, eine von ihr nach Entwürfen des herrn Brofessor Schick gefertigte, höchst eigenartige

Herren-Bimmer-Einrichtung

jum Bertaufe aufgeftellt, ju beren Befichtigung wir hiermit ergebenft einlaben.

Möbel-Magazin vereinigter Schreinermeifter E. G. in Karlsruhe.

Frankfurter Zeitung

und Handelsblatt. Täglich drei Blätter.

Ahonnements für das am 1. April beginnende II. Quartal zum Preise von NIK. 8.25 (excl. Bestellgeld) werden bei unterfertigter Agentur entgegengenommen.

Neue Abonnenten erhalten die Zeitung bis Ende d. Mts. gratis; ebenso auf Wunsch die bereits erschienenen Bogen von Emilie Zola's Roman "Germinal" sowie den "Deutschen Börsenkalender pro 1885."

Karlsruhe im März 1885.

Die Agentur der Frankfurter Zeitung: Carl Bregenzer.

Eröffnung!

Karlsruhe.

Eröffnung!

Wiener Wäsche-, Weißwaaren-

Corfetten Tabrif

en gros Rarlernhe, Lamm= und Kaiserstraßen= Ede, im Berrmann'ichen

Dauje,

en détail Marlernbe, Lamm= und Raiserstraßen= Ede, im Berrmann'iden

Dauje,

welche mit bem heutigen Tage fiattfindet, wird auch hier am Plate jenen Zweck erreichen, burch welchen fie fich in allen ihren Riederlaffungen: Koln, Manfter, Strafburg, Muhlhaufen, Elberfeld, Mannheim, Dortmund, St. Johann, Burgburg und Erier einen bedeutenden Ruf erworben hat.

Mein in allen meinen Geschäften leitendes Grundpringip soll auch hier zur vollen Geltung tommen, um als beste und billigste Ginkaufsquelle fur Wafche, Weißwaaren und Corfetten in Karlsrube zu gelten. Die herstellung ber Bafche-Artifel geschiebt in meinem Fabriflofale in Wien, wofelbst eine immense Arbeitstraft gur Geite fteht. Der enorme Umfat, ber aus 10 Gefchaften hervorgeht, ferner ber Rang, ben die Biener Bafchefabrit in ber Welt einnimmt, tragt bagu bei, jedwede Concurreng ju überbieten.

Dben Angeführtes beweift icon hinreichend, bag auch bei bem unbebeutenbften, in meinem Geschäfte getauften Gegenftande bas Bringip ftrengfter Golivitat jur Geltung tommt.

Preis-Notiz.

Für Serren:

Oberhemben, neuefter Fagon, mit rein leis nenem Ginfat von 2 M. 50 Bf. an, Sauber gewaschene, gutfigenbe Chemifettes von 50 Bf. an,

Rachthemben in Dowlas und Solland in Falten von 1 M. 75 Pf. an,

Rachthemben, rein Leinen, von 2 M. an, Rragen, rein Leinen, in 13 verichiebenen Façons, per Stud von 25 Bf. an,

Manidetten, verschiebene Façons, & Baar von 18 Bf. an,

Binbeflips von 10 Pf. an, Untnöpfichleifen bon 9 Bf. an, Mechanit-Cravatten von 35 Bf. an, Manichettentnöpfe à Baar von 8 Bf. an,

Couleurte Tafdentucher von 25 Bf. an, Beige Tafchentücher, bas Salbbugend von 75 Pf. an, Summi-Bofentrager, bas Paar bon 40 Bf. an,

herren Goden bas Paar von 13 Bf. an, Gestridte Beintleiber in Bigogne und Zwirn bon 60 Bf. an,

Engl. Bigogne-Camifol von 90 Bf. an, Seibene Cachenes von 30 Bf. an, Sanbidube bon 25 Bf. an.

Für Damen :

Rachthemben, groß und sauber, mit Besaß von 1 M. 35 Pf. an.

Hemben in allen Façons mit Schweizer Stidereien von 2 M. 25 Pf. an,

Morgenj den in Neglige und Barchent von 1 M. 50 Pf. an,

Etrümpfe, weiß u. couleurt, von 25 Pf. an,

Beiße Unterröde von 1 M. 50 Pf. an,

Beiße Unterröde von 1 M. 50 Pf. an,

Beißelder von 1 Pf. an,

Rragen von 10 Pf. an,

Manschetten von 15 Pf. an,

Shawls von 15 Pf. an,

Beiße u. couleurte Schürzen von 50 Pf. an,

Batist Taschentücher mit vunter Kante, 3

Sind 50 Pf.,

Strumpfbänder von 4 Pf. an,

Hölesbeden in 10 Größen von 25 Pf. an,

Moirée Schürzen mit Besaß von 75 Pf. an,

Seiden Dalsücker von 30 Pf. an,

Krausen von 9 Pf. an,

Krausen von 8 Pf. an,

Panzer Corsetten von 1 M. an in 50 vers

schweizer Stiderei des Schild von 41. Wes

schweizer Stacons, Schweizer Stiderci, das Stüd von 41/2 Mester, von 45 Bf. an, Fianelliöde, weiß und couleurt, von 2 M. 50 Pf. an, Gefundheitshemben bon 90 Pf. an, handschuhe bon 25 Pf. an.

Rur Rinber:

hemben von 25 Bf an, Kinderlätichen von 10 Bf. an, Kragen von 8 Bf. an, Matrofen-Kragen von 15 Bf. an, Schürzen von 25 Bf. an, Holen mit Schweizer Stiderei von 50 Bf. an, Strümpfe, weiß und couleurt, ringel, von 15 Bf. an,

15 Pf. an, Rieiden mit Besat von 75 Pf. an, Corsetts von 50 Pf. an, Handschuhe von 15 Pf. an,

Als besonders empsehlenswerth 3 find:

Borrath feinfter Salon: Garbinen von 25 Bf.

Baffelbeden, zweifchläfrig mit Franfen, weiß und couleurt, von 2 M. an, Sandtucher in Leinen und Damast von 22

Bf. an Lifds, Kommobes u. Sophabeden in großer Bahl bei gleichfalls billigen Preifen.

Große Bosten Concert: und Pro- und Pro-Brautschleier, Frifir-Mantel, Tauftleibchen und Tragtiffen.

Sämmtliche hier angeführte Basche-Artifel werben ertra nach Maß com ohne jeden Breis= zuschlag angefertigt. — Umtausch bereitwilligst gestattet.

Leitendes Prinzip in sämmtlichen Geschäften: feste, vorgeschriebene Preise. Wiederverkaufer, denen es namentlich angelegentlichft empfohlen fei, erhalten entsprechenden Nabatt. 3

Lamm= und Raiferstraßen-Ede, im Herrmann'ichen Saufe,

Lamm= und Raijerftragen=Cde, im Berrmann'ichen Saufe,

gefälligen Beachtung!

Meiner sehr geehrten Kundschaft biene zur Rachricht, daß jämmtliche Renheiten ber Frühjahrs : Zaifon in Kleiderstoffen, Mantelets in Wolle und Scidt in prachtvoller Auswahl, Promenademanteln, Regenpaletots, Regenhavelocks, Jaquettes, lose und auschließend, Morgenfleidern, Tricottaillen 2c. eingetroffen find.

. J. Dreyfuss.

Samstag Abend 21. März unwiderruflicher Schluß

des großen Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauts 243 Kaiserstraße 243

Wacker sen.,

Schuhfabrikant aus Stuttgart,

ältefte Firma in Schuhwaaren.

Billigste und dauerhafteste Schuhwaaren.

Ungeige.

Samfag

* Unterzeichnete erlaubt fich, die ergebene Mitsteilung zu machen, daß fie das von ihrem seligen Ranne betriebene Schubmacher-Geschäft in unsveränderter Beise fortführt und bittet zugleich um gütige Berücksichung.

Hrau Elisabetha Schenk Wittwe.

Empfehlung.

* Bur Anlage und Pflege von Särten, jum Beschneiben der Weinreben nach Bfälzer Methode und Anfertigen von Bouquets und Kränzen emsfiehlt fich unter Zusicherung guter und billiger Bedienung: J. A. Kilnger, Gärtner, Küppurrerstroße 92. Aufträge für mich ninunt auch herr Kausmann Bögelin-Engelbard, Waldestitaße 4, entgegen.

Danksagung.

Gott rubenben lieben Cobnes und Brubers Muguft Bebn, Kaufmann,

ju feiner letten Rubefiatte, sowie für bie reiche Blumenspendung spreche ich im Namen meiner Fa-milie meinen berglichften Dant aus. Rarierube, ben 16. Mary 1885. Unt. Sehn.

3m großen Saale der Gefellschaft Gintracht. Freitag den 20. März, Abends S Uhr,

ber erste Gedankenleser und Spiritiken-Entlarver, wird, nachdem er sich in Berlin, London, Paris, Wien, St. Betersburg, Brüssel, on allen bebeutenden Höfen und in Haupntädten Europa's mit Ruhm bedeckt, in nur einer einzigen Seance seine auserordentlichen Demonstrationen vorfübren, welche von ihm berrühren, nur mit seinem Namen in Berbindung stehen und bisher noch nie und von Niemanden dem biesigen Publikum dorgeführt worden sind.

Bei seinen Erperimenten in Karlsrube wird Mr. Cumberland nur solche Bersönlichkeiten zur Ueberwachung und zur Miethätigkeit heranziehen, welche als Repräsentanten des Publikums gelten können und als solche bekannt sind.

Nur 1 Séance.

Billete ju biefer Spirée find bon beute ab bei herrn Carl Bregenzer, Raiferfirage 76, fowie Abends an ber Raffe ju haben und toftet II. Anfang 8 Uhr. - Caal-Raffeneröffnung 7 Uhr.

näns-Passion.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Museum).

Brud und Berlag ber Cor. Gr. Ruller'ichen Sofbuchbandlung, rebigirt unter Bergntworllichfeit von 2B. Deller in Rarierube.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

Ka

bon bern *

auf im

part

ten, auf im

bie ber

pro

Bai Gar here